

dach wand

2|10
April | Mai

ÖSTERREICHS FACHMAGAZIN FÜR DACHDECKER, SPENGLER UND BAUWERKSABDICHTER

Offizielles Organ der Bundesinnung der Dachdecker und Pflasterer Österreichs



www.ROTO-frank.at

Nummer 1 auf ganzer Linie ? Roto macht es vor:

Roto Designo R8 NE mit einem U_w -Wert von $0,84 \text{ W/m}^2 \text{ K}$
Weltweit die Nummer 1 im U_w -Wert bei Klapp-Schwingfenstern.



MARKT+MENSCHEN

Sicherheit am Dach

Neue Regelungen für Dacharbeiten in der
Bauarbeiterschutzverordnung **Seite 8**

THEMA Metalldeckung

Metall am Dach

Hohe Lebenserwartung, geringes Gewicht,
minimaler Wartungsaufwand **ab Seite 24**

THEMA Dachbegrünung

Grün am Dach

Mehr als ein ökologischer Schutz für
Gebäude **ab Seite 40**

SCHADENSANALYSE, TEIL 1

Informative Details und Schadensfälle aus dem 3. Österreichischen Bauschadensbericht, Teil 1: Abdichtungen im Hochbau „Flachdächer, Balkone und Terrassen“.

TEXT: WOLFGANG HUBNER

Im Mai 2009 wurde der 3. Österreichische Bauschadensbericht, der primär Feuchtigkeitabdichtungen auf Flachdächern, Balkonen und Terrassen aufgegriffen hat, fertig gestellt. Zur Erinnerung: Der 2. Österreichische Bauschadensbericht befasste sich mit dem Thema „Abdichtungen an erdberührten Bauteilen“, wurde Ende 2007 veröffentlicht und gilt in Kombination mit der dazu gehörigen Technischen Richtlinie als äußerst populäre Dokumentation in diesem Bausegment. Mitte 2010 wird auch eine ergänzende technische Richtlinie zum 3. Österreichischen Bauschadensbericht bereitgestellt.

Der aktuelle Bauschadensbericht setzt sich mit folgenden Themeninhalten auseinander: Schadensfälle – Folgebeschäden infolge von Abdichtungs-mängeln – Ausschreibungsunterlagen – Befragung der ausführenden Arbeiter – Problemereiche bei Abdichtungsarbeiten – Befragung von Planern – Analyse der durchgeführten Abdichtungsarbeiten vor Ort – Untergrund – Voranstrich – Dampfsperrschicht bzw. Dampfbremsschicht – Wärmedämmschicht – Dachabdichtung, Dachhaut – Bituminöse Abdichtungen – Abdichtungen mit Kunststoffbahnen – Anschlüsse, Durchdringungen, Fugen – Türanschlüsse – Geländeranschlüsse – Terrassentrennwände – Sonderkonstruktionen – Entwässerung (Gullys), Sicherheitsüberläufe (Notüberläufe) – Schutz- und Nutzschichten – Sanierungen – Arbeitssicherheit – Löscheinrichtung – Wartung und Instandhaltung.

SCHADENSFÄLLE IM DETAIL Ein großer Zeitanteil wurde der Analyse von 28 unterschiedlichen Schadensfällen an Flachdächern, Terrassen und Balkonen, die in Form von Gutachten zur Verfügung gestellt wurden, zugedacht. Zusammenfassend kann Folgendes festgehalten werden:

1. Die meisten Mängel betrafen die Anschlüsse der Abdichtungen an Rohrdurchführungen bzw. Dachein- und -aufbauten. Die erforderlichen Abdichtungshochzüge waren handwerklich fehlerhaft ausgeführt, das heißt Klemmschellen und Dichtmasse fehlten bzw. es wurde der Fugenspalt zwischen Abdichtung und Rohrdurchführung

10. Bei der Anwendung von Abdichtungsbahnen aus hochpolymeren Werkstoffen sind die Nahtverbindungen sehr sensibel und einseitige bei der Ausführung einer Nachkontrolle zu unterziehen. Und andererseits einer laufenden Kontrolle während der Bestandsdauer.

11. Der Einsatz von vorgefertigten Formteilen für Entwässerungen (Gullys, Notüberläufe, etc.) ist Eigenbaulösungen vorzuziehen, da diese fehleranfälliger sind.

12. Sanierungen bzw. Nachbesserungen an Abdichtungen im Dachbereich werden vielfach ohne genauere Analyse der Schadensursachen durchgeführt und führen daher auch nicht zum Erfolg. Auch der Einsatz von Flüssigkeitsabdichtungen bzw. Dichtmasse zur Fehlerbehebung bedarf eingehender Überlegungen.

FAZIT: Zusammenfassend kann mit Bezug auf die beschriebenen Schadensfälle Folgendes festgehalten werden: Wassereintritte in die Dachkonstruktion als Folge von hinterläufigen Anschlüssen und Hochzügen führen vielfach zur einer Durchfeuchtung von Wärmedämmschichten. Durch die Feuchtigkeitnahme verringert sich die Dämmwirkung der Dämmstoffe. Weiters kann die Druckfestigkeit der Dämmstoffe negativ beeinflusst werden und sogar zu einem weitgehenden Verlust der Steifigkeit der Dämmplatten führen, sodass diese ausgetauscht werden müssen.

Weitere Folgebeschäden, vor allem im Innenbereich bei Wohngebäuden, sind durchfeuchtete Wand- und Deckenputze, abblätternde Anstriche und durch Wassereinwirkung beschädigte Fußbodenbeläge.

Im Außenbereich führen hinterläufige Anschlüsse von Flachdächern, Balkonen und Terrassen zu einer Durchfeuchtung des Außenputzes bzw. der Fassade. Die Durchfeuchtung führt in weiterer Folge zu Frostschäden im Fassaden- und Attikabereich.

Stehendes Wasser bei fehlender oder zu geringer Gefälleausbildung führt zur Rotalgenebildung. Durch das stehende Wasser und die biologischen Prozesse wird die Dachabdichtungsbahn verstärkt beansprucht. Dies beeinflusst die Gebrauchtuglichkeit der Abdichtung negativ.

Die Instandsetzung von Fehlstellen der Abdichtung wird vielfach ohne eingehende Analyse der Schadensursache durchgeführt. Flüssigkeitsabdichtungen und Dichtmassen werden als Allheilmittel für die Behebung von Fehlstellen angesehen und daher oft nicht zweckmäßig eingesetzt. In späterer Folge muss dann die Sanierung der Sanierung in Angriff genommen werden.

Die Sanierung von Abdichtungen von Flachdächern, Balkonen und Terrassen sollte folgende Punkte umfassen:

- Öffnung der Dachkonstruktion
- Untersuchung der Anschlüsse, Rohrdurchführungen etc.
- Eingrenzen der zu sanierenden Bereiche
- Entfernung und Lagerung der Schutz- und Nutzsichten
- Reinigung von Kiesschüttungen (wenn erforderlich)
- Abbruch der bestehende Dachkonstruktion (wenn erforderlich)
- Entsorgung von Wärmedämmplatten (wenn erforderlich)
- Entfernung der Abdichtung (wenn erforderlich)
- Erforderlichenfalls Herstellung eines (Mindest-)gefälles
- Neuherstellung der Dachkonstruktion
- Neuherstellung der Abdichtung
- Wiederherstellen bzw. Erneuerung der Anschlüsse, Hochzüge, Blecheinfassungen etc.
- Wiederherstellen der Schutz- und Nutzsichten (Kiesschüttung, Terrassenbelag, etc.)
- Wiederherstellen des Blitzschutzetzes



3. Österreichischer Bauschadensbericht
Abdichtungen im Hochbau, Flachdächer, Balkone und Terrassen

Erhältlich bei:
Service GmbH der WKÖ,
Mitgliederservice,
F: 05 909 00-236,
E: mservice@wko.at
25,00 Euro



Wolfgang Hubner ist allgemein beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Bauwesen.
Wolfgang Hubner
Franz Weissgasse 17
2323 Wannswörth
M: 0664/510 77 67
www.sv-abdichtungstechnik.at

AUTOR

Licht zum Null-Tarif
Kunststoffwerk Mauthausen
☎ 072 38/39 39-0, Fax DW 39
e-mail: office@polylux.at
www.polylux.at

→ Lichtkuppeln • Lichtbänder • Lüftungen • Brandschutztechnik →